

II.

Schmücke dich, o liebe Seele,
Laß die dunkle Sündenhöhle,
Komm ans helle Licht gegangen,
Fange herrlich an zu prangen!
Denn der Herr voll Heil und Gnaden
Will dich jetzt zu Gaste laden;
Der den Himmel kann verwalten,
Will jetzt Herberg in dir halten.

(Joh. Franck † 1677)

Kurt Thomas (geb. 1904):

„Die Gnade unseres Herrn“, vierstimmige Motette zum Trinitatisfest
(Erstaufführung)

Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des heiligen Geistes sei mit euch allen. Amen. Kyrie, Gott Vater in Ewigkeit, groß ist dein Barmherzigkeit, aller Ding ein Schöpfer und Regierer. Gleison. Christe, aller Welt Trost, uns Sünder allein hast du erlöst.

O Jesu, Gottes Sohn! Unser Mittler bist in dem höchsten Thron; zu dir schreien wir aus Herzensbegier: Gleison! Kyrie, Gott heiliger Geist, tröst, stärk uns im Glauben allermeist, daß wir am letzten End fröhlich abscheiden aus diesem Elend. Gleison. Wir loben Gott, den Vater, Sohn und heiligen Geist, und preisen ihn von nun an bis in Ewigkeit. Heilig ist der Herr, alle Lande sind seiner Ehre voll. Amen.

Chor: Der Kreuzchor

Orgel: Herbert Collum

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pastor Klenner):

1. Alter Reigentanz. M. Prätorius
 2. Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit. 1644
 3. O Vater der Barmherzigkeit
 4. Lob und Dank sei dir gesungen. Schop 1642
-

Kirchenmusik in der Kreuzkirche, Sonntag, den 20. Juni, vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr:

Vor dem Hauptlied: Johann Sebastian Bach (1685—1750):

Solokantate: „Vergnügte Ruh, beliebte Seelenlust“ (170)

Altsolo: Lisa Wechsler

Orgel: Herbert Collum

Nächste und letzte Vesper des Kreuzchores vor den großen Ferien:

Sonnabend, den 26. Juni 1937, abends 6 Uhr

Die Sammlung an den Ausgängen dient zur Erhaltung der Kreuzchor-Vesper